



Freunde der Musik am Münster e. V. (Ingolstadt)

c/o Michaela Mirlach
info@orgeltage-ingolstadt.de

Künstlerischer Leiter

Franz Hauk, Mobil: 0173 86 41 748 oder
franz.hauk@gmx.de

Pressemitteilung

SamstagOrgel mit südländischem Glanz: Ugo Spanu bringt italienische Orgelkunst ins Liebfrauenmünster

In der Reihe „SamstagOrgel“ erwartet das Publikum am Samstag, 05. September 2026, um 12 Uhr im Ingolstädter Liebfrauenmünster ein Programm voller Farben, Klangpracht und leidenschaftlicher italienischer Orgelkunst. Zu Gast ist mit Ugo Spanu ein renommierter Organist aus Sardinien, der die Große Orgel mit Werken zwischen lyrischer Innigkeit, festlicher Eleganz und symphonischer Wucht zum Strahlen bringt.

Das Konzert spannt einen faszinierenden Bogen von Marco Enrico Bossi über Pietro Mascagni bis zu Charles-Marie Widor. Bossis Ave Maria op. 104/2 und die feierliche Stunde der Freude aus dem Zyklus Hora Gaudiosa verbinden spätromantische Wärme mit nobler Klangsprache. Mit Mascagnis berühmtem Intermezzo aus Cavalleria Rusticana erklingt ein musikalischer Höhepunkt voller Innigkeit und Spannung, bevor Widors monumentale Orgelsymphonik mit drei Sätzen aus der 6. und 8. Orgelsymphonie den großen französischen Konzertstil eindrucksvoll entfaltet.

Gerade die Verbindung von italienischer Klangrede und französischer Orgelpracht macht dieses Programm zu einem besonderen Erlebnis. Ugo Spanu zeigt darin die ganze Bandbreite seines künstlerischen Könnens: als sensibler Gestalter melodischer Linien ebenso wie als kraftvoller Interpret großformatiger Orgelmusik.

Ugo Spanu ist Organist der Basilika del Sacro Cuore in Sassari, der zweitgrößten Stadt Sardinien. Er schloss seine Studien in Orgel, Harmonie, Kontrapunkt, Fuge und Komposition am Conservatorio Luigi Canepa in Sassari sowie in Chorleitung am Conservatorio Francesco Morlacchi in Perugia mit Auszeichnung ab. Meisterklassen ergänzten seine Ausbildung.

Als Musiker ist Spanu weit über Italien hinaus gefragt. Für RAI produzierte er zahlreiche Orgelaufnahmen, Gastspiele führten ihn nach Spanien, Deutschland, die Schweiz, Frankreich, Polen, die Slowakei, Norwegen, ins Vereinigte Königreich und in die USA. Zudem ist er auch als Chorleiter aktiv und engagiert sich als sardischer Verantwortlicher für die Katalogisierung zur Restaurierung historischer Orgeln, die vom Nationalen Amt für kirchliches Kulturerbe und religiöse Gebäude gefördert wird. Regelmäßig gibt er Seminare und Fortgeschrittenenkurse zur musikalischen Interpretation.

Der Eintritt bleibt bewusst niedrig: 5 Euro. Karten gibt es an der Tageskasse (nur Barzahlung), geöffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn. Der Zugang erfolgt über den Eingang Bergbräustraße gegenüber der Münster-Tiefgarage.

Weitere Informationen sind online unter www.samstagorgel.de verfügbar. Die „SamstagOrgel“ steht für musikalische Entdeckungen, internationale Gäste und besondere Programme jenseits des Gewohnten.